23. Sitzung der SIE - PG Politik
am 17.02.2017

Teilnehmende:
Czempik, Agnes
Görz, Gertrud
Kapelan, Werner
Kastenholz, Marie-Theres
Münstermann, Hubert
Pütz, Hans-Werner
Schmadel, Hildegard
Wendt, Helge-Carl

Entschuldigt:
Gippert, Inge
Gippert, Werner
Habka, Mohammed
Hausen, Hans-Ludwig
Morr, Roger
Müller, Hubert
Pellini, Paul

Von der Verwaltung:

Brieden, Barbara	Stabsstelle Demographie/ Gleichstellung/ Seniorenbüro
Jaax, Albert	FBL Schulen , Generationen und Soziales
Moeller, Anna	Bundesfreiwillige

Als Gast:
Langanke, Inge

Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 13:00 Uhr

Top I
Begrüßung

Frau Kastenholz und Frau Brieden begrüßen die Teilnehmenden zur dreiundzwanzigsten Sitzung der Projektgruppe Politik. Sie entschuldigen den Ersten Beigeordneten, Herrn Johannes Winckler. Sie begrüßen Herrn Albert Jaax, FBL Schulen Generationen und Soziales, und Frau Inge Langanke als Gast.

TOP II
Seniorenrelevante Themen in den Ausschüssen:

<u>10. Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales am 21.02.2017</u>

- TOP 4: Wohnraumgewinnung durch freiwillige Umverteilung
  Antrag der Fraktion Die Linke vom 06.12.2016

  Eine Stellungnahme der PG Politik wurde beim Treffen der PG Wohnen am 15. Februar vorberaten. Als Vertreter der Eugebau war hierbei Herr Martin Schmitz anwesend.

1. Umzugsförderung

a) Die geforderte Ansprache der älteren / alleinstehenden Mieter/innen ist bei der Eugebau bereits Realität. Diese Ansprache erfolgt nur intern, eine Mietförderung oder Prämie wird nicht gezahlt. Dies könnte als Vorbildfunktion für andere Anbieter dienen. Die Erfahrungen bei der Umsetzung sollten von Seiten der Eugebau verstärkt veröffentlicht / präsentiert werden.

   Der Bedarf bei Neuzuzügen wird derzeit nicht erfragt. Trotz des großen Spektrums bei insgesamt 1.500 Wohnungen bietet auch die Eugebau nur einen kleinen Teil an sehr günstigen Wohnungen an.

b) Auch dies erfolgt bei der Eugebau bereits für die bestehenden Mietverhältnisse. Die Problematik besteht oftmals darin, dass die Altmieten relativ günstig sind und beim Umzug in eine kleinere, aber den aktuellen Maßstäben entsprechende Wohnung, ein höherer Mietpreis resultieren kann.

c) Auch hier werden die ortsansässigen Banken bereits aktiv und unterstützen die Prozedere. Schwierigkeiten können bei der Kreditvergabe an ältere Menschen entstehen. Der Verkauf mancher Immobilien im ländlichen Raum kann problematisch sein.

2. Barrierefreie Wohnungen

a) Eine Plattform / Register aller barrierefreien Wohnungen wird als sinnvoll betrachtet. Geklärt werden müsste, wo dies angesiedelt wird, welche konkreten Kriterien zugrunde gelegt werden und wie die Aktualität gewährleistet wird. Das Seniorenbüro der Kreisstadt Euskirchen verfügt über eine Liste der „seniorengerechten Wohnungen“, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat.

   Der steigende Bedarf wird bei der Eugebau durch eine Umgestaltung der Bestandswohnungen umgesetzt. Oft mit Förderung durch die Pflegekassen werden die Bäder umgebaut und die Türen verbreitert. Aufgrund der Novellierung der Landesbauordnung müssen die zukünftigen Wohnungen barrierefrei erstellt werden. Allerdings fehlt oft das erforderliche Angebot an rollstuhlgerechten Wohnungen.

b) Eine Verstärkung der Wohnraumberatung wird befürwortetet. Als besonders wichtig wird hierbei eine präventive Beratung betrachtet. Die SIE Projektgruppen unterstützen derzeit die Öffentlichkeitsarbeit der Wohnraumberatungsstelle des Kreises.

   <u>Beratung der PG Politik:</u>

   Es wird beschlossen, dass Frau Kastenholz sich im Ausschuss mündlich äußert und auch auf die geplante Infoveranstaltung der SIE – PG Politik zum Thema Wohnen hinweist.

   Herr Jaax weist darauf hin, dass es noch keine Verwaltungsvorlage zu diesem Thema gibt, da hierzu erst ein Prüfauftrag durch die Politik erteilt werden muss.

- TOP 10: Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen - mündlicher Sachstandsbericht.

  Herr Jaax informiert über die aktuelle Situation in der Kreisstadt Euskirchen.
  Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.
- TOP 11: Kommunales Integrationskonzept für die Kreisstadt Euskirchen

Herr Jaax informiert zum aktuellen Sachstand.
Das Integrationskonzept ist dem Protokoll beigefügt.

Frau Brieden weist darauf hin, dass sich der nächste Demographie-Workshop am Donnerstag, 4. Mai 2017, 17:00 Uhr, mit der Umsetzung des Konzeptes beschäftigt.

TOP III
Rückblick Messe 50 + 4. / 5. Februar 2017

Der Presseartikel wird dem Protokoll beigefügt:
http://www.rundschau-online.de/region/kreis-euskirchen/euskirchen/messe--50-plus--angebote-fuer-senioren-in-euskirchen-25678186

Am Sonntag war eine größere Besucherzahl zu verzeichnen, der Samstag war teilweise eher ruhig.

Für die Standbesetzung muss künftig auf eine bessere Beteiligung beachtet werden.

Die Besucher sind sehr offen und haben ein großes Interesse sich bei Gesprächen zu informieren.

Auch im nächsten Jahr, 3. / 4. Februar 2018, wird eine Teilnahme erfolgen.

TOP IV
Öffentlichkeitsarbeit

Rückblick Verbraucherforum 60+ / Chancen und Herausforderungen des Internet,

Der Link des Presseartikels wird dem Protokoll beigefügt.
http://mobil.ksta.de/region/euskirchen-eifel/euskirchen/per-mausklick-ins--un-glueck-internet-als-chance-und-herausforderung-fuer-senioren-25722712?originalReferrer=

Die Veranstaltung hatte eine sehr gute Resonanz und stellte damit eine gute Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit der SIE – Gruppen dar.

Weitere geplante Infoveranstaltungen:

- Quartal 2:

Hier wird beschlossen, das vorliegende Angebot der AOK anzunehmen, über die aktuellen Neuerungen des Pflegestärkungsgesetzes 2 zu informieren. (Termin: 27. April 2017, 15:00 Uhr, Cityforum)

- Quartal 3:

Mobilität älterer Menschen (SVE):
Hierbei sollen Fragen zur Verbesserung der Mobilität durch den ÖPNV besprochen werden. Eine Zusage durch Herrn Schichler-Koep ist erfolgt. Der genaue Termin wird noch mitgeteilt.

Von Seiten der Projektgruppe Sicherheit wird auf die Diskrepanz zwischen den Idealbedingungen beim Rollatorentraining und der tatsächlichen Realität in den Bussen hingewiesen. So ist es oft schwierig Fahrkarten zu lösen, es gibt zu kurze „Wartezeiten“ für

Ein- / Aussteigende und teilweise das Problem der Sprachbarriere zwischen Busfahrer und Passagieren. Auch müsste die Passgenauigkeit von Rollstuhlrampen verbessert werden.

Die Projektgruppe wird die Veranstaltung mit vorbereiten und Herrn Schichler-Koep im Vorfeld Fragen und Anregungen zukommen lassen.

- Quartal 4:

Die Themen „Wohnen im Alter (Umfrage bei Mietern/EUGEBAU)“, “Altersarmut“ und „Projekt Wohnen für Hilfe“, werden gemeinsam bearbeitet

TOP V
Teilnahme Seminare / Veranstaltungen/ Ausschüsse

- Mitgliederversammlung der LSV 2017, am 24. April in Haltern am See
  Teilnahme Herr Pütz und Frau Kastenholz

- Seminar „Gesundheit im Alter“ am 10. März in Neuss
  Frau Kastenholz und Frau Schumacher Blobel werden teilnehmen

- Seminar für Seniorenvertretungen vom 27.03 – 30.03 in Ostwestfalen - Lippe
  Teilnahme Frau Kastenholz

- Fachtagung „Mobilitätsmanagement für Senioren“ am 22. März in Essen
  Teilnahme Frau Schmadel

TOP VI
Wahlprüfsteine zur Landtagswahl am 14. Mai 2017

Beratung über das weitere Vorgehen:

Die Wahlprüfsteine werden nochmals dem Protokoll beigefügt. Eine Beratung erfolgt beim nächsten Treffen.

TOP VII
Finanzen SIE – Projektgruppen

Für 2017 ist ein Budget von **2. 000** Euro beantragt.
Die Planung für 2017 erfolgt nach der Genehmigung des Haushaltes.

TOP VIII
Sonstiges:

<u>Terminierung SIE – Plenum 2017</u>
Das SIE - Plenum 2017 findet erneut in Zusammenarbeit mit der Stadt statt.
Termin: **Donnerstag, den 16. November 2017, 16:00 Uhr**, Rathaus Kölner Str. 75, Ratssaal, Euskirchen.

Barrierefreiheit in den Parkanlagen:
Herr Knaup wird zu einem Treffen mit der PG Politik eingeladen werden. Wichtig in der Vorbereitung ist, dass konkrete Punkte angesprochen werden.

Vernetzung mit Rheinbach

Neben Rheinbach findet auch vermehrt ein Austausch mit Meckenheim und Swisttal statt.
Es erfolgen Informationen über aktuelle Veranstaltungen und interessante Projekte vor Ort.

Zu einem nächsten Treffen wird ein Vertreter aus Rheinbach eingeladen werden. Dieser wird auch zum Projekt der „Taschengeldbörse“ informieren.

TOP IX
Terminierung des nächsten Termins

Das nächste Treffen der PG Politik findet statt: **Freitag, 17. März 2017, 11:00 Uhr Rathaus Kölner Straße 75, Raum 101, kleiner Ratssaal.**

Der Termin am 03. März entfällt

gez. Brieden